

WIE PRÄSENTIEREN SICH DIE HOTELABSCHLÜSSE 2010?

FRAGE: *Wie haben sich die Schuldenkrise und der Höhenflug des Schweizer Frankens auf die Hotelabschlüsse 2010 ausgewirkt?*

Hotelier B. M.



Martin Eltschinger,
Finanzexperte und
«Hotelier»-Autor.



ANTWORT: Die EAC Eltschinger Audit & Consulting AG in Thalwil ist in den Sparten Wirtschaftsprüfung, Finanzconsulting, Abschlussberatung und Buchführung in der schweizerischen Hotellerie führend und hat sich in den letzten Wochen und Monaten mit zahlreichen Abschlüssen des Jahrgangs 2010 befasst. Mehrheitlich haben die Unternehmen ausgeglichen bis leicht schwächer als im Geschäftsjahr 2009 abgeschlossen. Die Geschäftsperiode 2010 zeigt auf den ersten Blick eine nahezu stabile Ergebnissituation. Bei genauer Analyse stellen wir jedoch fest, dass die Unternehmensresultate des 1. Semesters 2010 deutlich über jenen des Vorjahres lagen. Letztere waren noch von der Finanzkrise geprägt. Die zweite Jahreshälfte war hingegen gezeichnet von den schwächelnden Währungen EUR und US\$, was in den meisten Fällen den Vorsprung aus dem 1. Semester wieder aufzehrt. Dabei fällt auf, dass mehrere Hotels mit leicht rückläufigen Erlösen und steigenden Personalkosten konfrontiert waren, was sich in den Kennzahlen niederschlug.

Erfreulich ist, dass weitere Hoteliers auf den neuen Kontenrahmen 2006 mit Spartenrechnung und internationaler Vergleichbarkeit umgestellt haben, wonach sich die Transparenz der Abschlüsse angesichts der Kennzahlen GOI und GOP erhöhte.

Bei den Vierstern-Ganzjahresbetrieben sank der Bruttobetriebserfolg (GOI) von 44,6% auf 43,5%. Diese Kennzahl liegt innerhalb des Benchmarks, während sich das bereinigte Bruttobetriebsergebnis (GOP) von 22,1% auf 19,9% verminderte. Die Spaltergebnisse Restauration und Beherbergung der Ganzjahresunternehmen blieben innerhalb der Erfahrungswerte stabil. Der GOI Restauration nahm sogar minim von 23,0% auf 23,4% zu und der GOI Beherbergung veränderte sich von 63,4% auf 62,9%. Etwas tiefer präsentiert sich auch der RevPAR, der sich von CHF 145 auf CHF 143 veränderte.

Bei den Vierstern-Saisonhotels wurden die Benchmarkwerte sowohl beim GOI wie auch beim GOP nicht ganz erreicht. Der Bruttobetriebserfolg (GOI) reduzierte sich in der Berichtsperiode von 41,1% auf 40,4% und das bereinigte Bruttobetriebsergebnis fiel von 18,5% auf 17,1%. Bei den Spaltergebnissen blieb die Beherbergungsleistung, die Wertschöpfung bringt, mit 71,7% im oberen Bereich des Benchmarks und im Rahmen der Vorjahreswerte von 71,8%. Der RevPAR stieg von CHF 173 auf CHF 182. Der GOI Restauration reduzierte sich weiter von 9,5% auf 8,3%.

Die Fünfster-Hotellerie leidet am deutlichsten unter der gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation und bleibt mit Ausnahme der Top-Stand-

orte weiterhin unter den wichtigsten Erfahrungswerten. Der GOI und der bereinigte GOP konnten sich nach dem schwierigen Jahr 2009 wieder etwas auffangen und erhöhten sich von 37,5% auf 39,9% bzw. von 11,0% auf 12,5%. Insbesondere wird in der Restauration mit einem GOI von 5,6% (Vorjahr 5,7%) Geld verloren. Der GOI Beherbergung sank von 64,7% auf 63,6%, während der RevPAR von CHF 255 auf CHF 260 leicht angehoben werden konnte.

Ein sehr guter Indikator für die Bemessung der Resultate ist auch der Geldfluss aus der Betriebstätigkeit aus dem Cashflow-Statement. Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit reagiert empfindlicher auf Veränderungen. Im Geschäftsjahr 2010 konnte die Vierstern-Hotellerie im Durchschnitt den Benchmark zwischen 10% und 15% des Umsatzes ausweisen. Die Vierstern-Ganzjahresunternehmen verbesserten sich sogar von 15,6% auf 19,0%, während die Vierstern-Saisonhotellerie mit 13,9% eher stabil blieb. Die Cashflow-Generierung in der Fünfster-Hotellerie ist mit einem Rückgang von 11,8% auf 7% weiterhin nicht nachhaltig.

Die Aussichten für 2011/12 beurteilen wir eher zurückhaltend. Die Herausforderungen liegen im Wettbewerbsumfeld innerhalb eines weiterhin starken Schweizer Frankens und in der Entwicklung der Personalkosten. **H**

Der Autor: Martin Eltschinger ist Unternehmer, dipl. Wirtschaftsprüfer, dipl. Bankfachexperte und Geschäftsinhaber der EAC Eltschinger Audit & Consulting AG, Thalwil www.eac-eltschinger.ch